

SHORTCUT EUROPE 2010

Cultural Policies and Social Exclusion | Kulturelle Strategien und soziale Ausgrenzung
3. – 5. Juni / June | Dortmund

Newsletter # 7 | 01.04.2010

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohe Osterfest. Und bitte vormerken: Der Fonds Soziokultur lädt die Akteure der Soziokultur in Europa vom 3. – 5. Juni 2010 nach Dortmund. Thema des Kongresses: die soziale Spaltung der Gesellschaft und die Möglichkeiten von Kulturpolitik und Kulturarbeit, hier gegenzusteuern. „Wut und Empörung über bestimmte Zustände sind immer wieder Antriebsmotivationen für meine Theaterarbeit“, hat der Regisseur **Volker Lösch** erklärt. „Überall werden soziale Missstände diskutiert und analysiert, aber dennoch ändert sich nur wenig dahingehend, dass eine gerechtere Lebenssituation für viele entsteht. Im Gegenteil – das Vertrauen in eine Gesellschaft, die ein Mindestmaß an Gerechtigkeit bieten kann und müsste, schwindet.“ Er diskutiert auf dem Kongress mit Kristina Volke zum Thema und den Möglichkeiten, kulturelle Teilhabe zu fördern.

Kunst auf den Tisch

Lebensmittel Kultur: Kulturlogen in Marburg und demnächst in Berlin organisieren kostenlose Eintrittskarten für Menschen mit geringem Einkommen – in Kooperation mit einigen Tafeln, die andere Lebensmittel an Bedürftige verteilen. Die Idee, eine „Kulturloge“ zu gründen, die „Menschen mit kleinem Budget“ den kostenlosen Besuch von Kulturveranstaltungen vom Theater über den Film bis zum Konzert ermöglicht, wurde in Marburg geboren. Die Loge kooperiert mit Kulturveranstaltern, die über freie Plätze verfügen und kostenlos Karten zur Verfügung stellen wollen. Die Loge sammelt in Kooperation mit sozialen Initiativen, Kirchen oder Schulen die Adressen von Interessierten. Ehrenamtliche Helfer kontaktieren sie. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/03/news/kunst-auf-den-tisch>

Keine Alternative zur Aufklärung

Antisemitismus ist wahrscheinlich die bisher erfolgreichste der kulturellen Strategien zur sozialen Ausgrenzung von Minderheiten. In ihm verbinden sich soziale und religiöse Vorurteile zu einer antimodernen Weltanschauung. Zugleich ist er ein fester Teil der deutschen Kulturgeschichte, kein sozialer Status war oder ist gegen ihn immun meint der Sozialwissenschaftler **Samuel Salzborn**: „Umgekehrt lautet die positive Nachricht: kein sozialer Status führte und führt zwangsläufig zu Antisemitismus. Neu ist, dass man im Gegensatz zu früher überhaupt keine eindeutige Trägerschicht für ihn mehr ausmachen kann.“ Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/03/news/keine-alternative-zur-aufklarung>

Auf der Suche nach einem Phantom

„Kultur für Alle“ und Behinderte: auf ihrer Suche beschäftigen sich **Gisela Bruns** und **Darren Grundorf** mit kultureller Teilhabe, sozialer Ausgrenzung und der „UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“. Weitere Grundlage ihrer Überlegungen: persönliche Erfahrungen und Beobachtungen, denn Erhebungen, Untersuchungen oder wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit diesem Thema gibt es kaum. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/03/news/auf-der-suche-nach-einem-phantom>

meine art – deine art

Sisko Zielbauer meint „Es ist normal, anders zu sein“ – jeder Mensch hat Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Defizite. So verschieden Menschen auch sind: mit seinen eigenen persönlichen Grenzen muss jeder täglich immer von neuem umgehen lernen. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/03/news/meine-art-%E2%80%93-deine-art>

Kurz & knapp

Noch bis zum 19.Mai können Vorschläge zur Bekämpfung von Diskriminierungen und der Förderung der Gleichstellung bei der **EU-Kommission** eingereicht werden, allerdings nur von nationalen Behörden. Der Wiener Buchmarktexperte **Rüdiger Wischenbart** und **Miha Kovac**, Professor an der Universität von Ljubljana, haben erneut einen Diversity Report zum europäischen Buchmarkt zusammengestellt. Und der Anteil der Schulabbrecher soll in Europa auf unter 10 % sinken, hat die **EU Kommission** erklärt. Weiterlesen <http://www.fonds-soziokultur.de/shortcut/category/kurznachrichten>

ShortCut Europe 2010 wird veranstaltet vom **Fonds Soziokultur e.V.** in Kooperation mit der **Kulturstiftung des Bundes** und der **Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.**. Weitere deutsche und europäische Partner wirken mit.

Impressum

Fonds Soziokultur e.V.

Dr. Norbert Sievers (V.i.S.d.P.)

Weberstr. 59a

53113 Bonn

Tel.: +49 – (0)228 – 201 67-0

Fax: +49 – (0)228 – 201 67-33

E-Mail: post@fonds-soziokultur.de

www.fonds-soziokultur.de

Medienpartner: Kulturradio WDR 3